

Ausgabe 2/2011

TU-SPEKTRUM

DAS MAGAZIN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CHEMNITZ



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

1836-2011

175 Jahre

Titel

**UNIVERSELLER SERVICE
RUND UMS STUDIUM**

**Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
ist seit 20 Jahren ein wichtiger
Partner der Studierenden**

Zehn Jahre berufsbegleitende Weiterbildung

Die TUCed ist seit 2001 Programmträger für die universitäre Weiterbildung an der TU Chemnitz

Es ist nichts Neues, dass Lernen ein lebensnotwendiges Elixier ist. Zahlreiche Zitate belegen, dass Menschen unterschiedlicher Profession und aus verschiedenen Zeitepochen schon darüber sinniert und sich zu lebenslangem Lernen und ständiger Weiterbildung bekannt haben. In den zurückliegenden drei Jahrzehnten haben Globalisierung und Wissensgesellschaft jedoch dazu geführt, dass den Themen Weiterbildung und Lernen ein wesentlich höherer Stellenwert zukommt. Viele Menschen sehen sich permanent herausgefordert, ihr in der Erstausbildung erworbenes Wissen anzupassen und zu erweitern. Vor diesem Hintergrund ist Weiterbildung ein wichtiges individuelles und gesellschaftspolitisches Thema geworden. Am Markt gibt es eine kaum überschaubare Zahl von Anbietern und Angeboten.

Unter den vielfältigen Weiterbildungsangeboten spielt die wissenschaftliche Weiterbildung eine besondere Rolle. Sie wird von Hochschulen und anderen Trägern in verschiedenen Ausprägungen angeboten - vom Kurs bis zum Studiengang mit Abschluss. Die Kultusministerkonferenz (KMK) der Länder hat bereits 2001 betont, dass die wissenschaftliche Weiterbildung den Hochschulen als Kernaufgabe neben Forschung und Lehre zugewiesen ist. Bundesministerin Annette Schavan hat 2006 einen "Innovationskreis Weiterbildung" (IKWB) einberufen, der "10 Empfehlungen zur Gestaltung des Lernens im Lebenslauf" veröffentlichte. Projekte der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Kongresse vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von Akademien untermauern die Empfehlungen des IKWB.

In der Wirtschaft ist das Wissen um Notwendigkeit und Nutzen der Weiterbildung längst fest verankert. Hightech-Firmen investieren dafür besonders viel. Dr. Gunnar Grosse, der Vorstandsvorsitzende der KOMSA AG in Hartmannsdorf, ist überzeugt, dass die Mitarbeiter die wichtigste Ressource im Unternehmen sind, ihre permanente Weiterbildung gehört deshalb zur Firmenphilosophie. Die BITKOM-Studie 2011 ermittelte, dass Weiterbildung in der ITK-Branche eine überaus hohe Priorität hat und Innovations-

treiber ist. Aktuell werden pro Beschäftigtem jährlich durchschnittlich 4,5 Weiterbildungstage und 1.500 Euro veranschlagt, deutlich mehr als in anderen Branchen.

Die TU Chemnitz hat den KMK-Beschluss von 2001 und die erkennbare Diversifikation der Ausbildungsbiografien zeitig aufgegriffen und sich um geeignete Angebote für eine berufsbegleitende universitäre Weiterbildung bemüht. Gemeinsam mit der 2001 gegründeten TUCed (TU Chemnitz education) wurden nachfrageorientierte Studienprogramme entwickelt. In den zehn Jahren ihres Bestehens hat sich die TUCed als Programmträger der TU Chemnitz für die berufsbegleitende universitäre Weiterbildung bewährt und etabliert. Die Masterstudiengänge Eventmarketing (MBA, seit 2005), Customer Relationship Management/Beziehungsmarketing (MBA, seit 2007), Production Management (MBA, seit 2008) und Integrative Lerntherapie (M.A., seit 2007) sind seit ihrem Start regelmäßig auf große Resonanz gestoßen. Das ist in der Weiterbildung, die sich durch Studiengebühren refinanzieren muss, nicht selbstverständlich. Der kontinuierliche Neustart von Studiendurchgängen ist für die Teilnehmer ein Qualitätskriterium und eine Bestätigung des eingeschlagenen Bildungsweges. Inzwischen haben 14 Matrikel nach diesem Modell der berufsbegleitenden Weiterbildung einen universitären Abschluss erlangt. Im Sommersemester 2011 bestreiten 194 Studenten unterschiedlichen Alters und Berufshintergrundes aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein berufsbegleitendes Masterstudium an der TU Chemnitz/TUCed. Wichtigste Motive sind Karriereförderung, Vertiefung und Auffrischung von Wissen, berufliche Veränderung, Streben nach Selbstsicherheit im Beruf, Neugier, neues Wissen in der Praxis anzuwenden. Für den Herbst 2011 ist der Start eines Bachelorstudiengangs Integrative Lerntherapie geplant. Die bereits vorliegenden 30 Anmeldungen sprechen für das große Interesse.

Eine Besonderheit des Chemnitzer Konzepts ist die Bündelung von Kompetenzen - einerseits über Competence Centren an der TU und andererseits über die Kooperation mit exzellenten Wissenschaft-

lern nationaler und internationaler Forschungseinrichtungen sowie Praktikern bzw. Managern aus der Wirtschaft. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist ein umfassendes Betreuungskonzept. In allen Studiengängen ist ein Fachstudienberater der Ansprechpartner der Studenten, sowohl für wissenschaftliche Fragen als auch für die Betreuung der Selbststudienphase im Blended Learning-Konzept. Studenten können "als Teilnehmer aktiv an der Gestaltung der Präsenztage mitarbeiten" (Anett Seltmann, Studiengang Integrative Lerntherapie). Ein wesentlicher Punkt ist die Verlässlichkeit des Studienablaufes bezüglich aller Termine, denn die Studenten müssen berufliche Aufgaben mit dem Studium in Einklang bringen. "Bei hohem beruflichen und familiären Engagement ist die Planungssicherheit für mich ein wichtiges Attribut", sagt Ole Schön, Student im Masterstudiengang Beziehungsmarketing. Mit dem Betreuungskonzept wird die Studierbarkeit neben dem Beruf erleichtert. "Mit einem gesunden Maß an Eigendisziplin und Motivation ist das Lernpensum auch neben einem Fulltime-Job zu stemmen" (Sebastian Schmid, Studiengang Eventmarketing). Das spiegelt sich in einer Quote erfolgreicher Abschlüsse von über 90 Prozent wider.

www.tuced.de

Prof. Dr. Wolfram Dötzel, Katrin Friedrich und Michael Wenisch

Kontakt:
TUCed GmbH,
Prof. Dr. Wolfram
Dötzel, Geschäftsführer,
Telefon 0371
909490, E-Mail
info@tuced.de

Im Herbst 2010 endeten der fünfte Durchgang des Studienganges Eventmarketing und der zweite Durchgang Customer Relationship Management. Zur feierlichen MBA-Graduierung der Weiterbildungsstudierenden gehört an der TU der Wurf des Baretts.
Foto: Ines Escherich



IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

Redaktion dieser Ausgabe:

Dipl.-Ing. Mario Steinebach (*MSt*), Chefredakteur
Katharina Thehos (*KT*), Wissenschaftsredakteurin
Christine Häckel-Riffler (*HR*), Redakteurin
Anett Michael (*AM*), Studentin
Franziska Männel (*FM*), Studentin

Satz dieser Ausgabe:

Christine Häckel-Riffler &
PrintDesign GmbH Chemnitz

Sitz der Redaktion:

Straße der Nationen 62, Raum 185
09111 Chemnitz

Postanschrift der Redaktion:

09107 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040, 31536
Telefax: 0371 531-10049

E-Mail pressestelle@tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/spektrum

Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr

Auflage: 6.500 Exemplare, international
ISSN 0946-1817

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen und/oder sinnentsprechend wiederzugeben. Der Inhalt der Beiträge muss nicht mit der Auffassung des Herausgebers übereinstimmen. Für unverlangt eingehende Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Leserbriefe sind erwünscht. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnen die Inserenten verantwortlich.

Im TU-Spektrum gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

Anzeigenverwaltung:

Print Design GmbH Chemnitz
Telefon: 0371 8151915

E-Mail: vertrieb@printdesign-chemnitz.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2011.

Druckvorbereitung:

Print Design GmbH Chemnitz
Druck:

Vogtland-Druck GmbH

Redaktionsschluss: 15. August 2011

Redaktions- und Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe: 8. November 2011

Titelfotos: Christian Schenk, Christine Kornack (2),
Jan Felber - www.foto-chemnitz.de, Mario Steinebach



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

1836-2011
175 Jahre

CAMPUS

2
3
4
5

Die Kandidaten stehen fest / An der Schnittstelle zwischen
Studium und Beruf
Zehn Jahre berufsbegleitende Weiterbildung
"METEOR" schwebt an der Erfenschlager Straße
Energieeffizienz erhält ein Zuhause

STUDIUM

6
7
8
9

Hier zahlen sich sehr gute Leistungen aus
Aller guten Dinge sind sechs
Hier stimmt die Verpackung gleich mehrfach
DAAD startet Online-Spiel "Studi-Stadt" / Mit wenigen Klicks zu
Uni, Rathaus und WG

FORSCHUNG

10
11
12
14
15
16
18
27
28
29
30
31
32
34

Energieeinsparung ohne Genauigkeitsverlust
Chemnitzer Antriebstechnik geht in China in Serie
Damit Moleküle den richtigen Weg finden / Hängend zur Füllstation
Zusammenspiel zwischen realer und virtueller Fabrik
Flower- und Frauenpower auf der Hannover Messe
Was Handy-Nutzer wirklich wollen / Mit der Zwillingss-
polymerisation zu neuen Materialien
Zwischen zwei Kulturen / Wenn Metalle doch nur gähnen könnten...
"Großbaustelle Bundespolizei"
Forschung in der Ideenfabrik
20 Jahre rund um das Kleinste vom Kleinen
Ein Allrounder in Sachen Simulation
Digitale Menschen auf dem Vormarsch
Zehn "goldene Regeln" für Doktorväter und -mütter
Diebe wollen Gewinn, Autofahrer fürchten Gewalt

TITEL

19
20
21
22
23
24
25
26

UNIverseller Service rund ums Studium
Lehrreiche und spannende Zeiten
Finanzieren geht über Studieren
Voller Bauch studiert nicht gern - leerer aber auch nicht!
Mensaküche statt Kombüse
Mit Begeisterung am Werk
Die eigenen vier Wände mittendrin im Geschehen
Ansprechpartner auf Augenhöhe
Förderer der studentischen Kultur

PERSONALIA

35
36
37

"Sein Antrieb ist die Leidenschaft für das Auto"
Ehrung für herausragende Verdienste / Nachfolge an der
Fakultätsspitze / Wir trauern um
Der erste Elektrochemiker der Akademie / Berufungen

BÜCHER

38
39

Kleine Marken und die große Politik
175 - Das etwas andere Jubiläumsbuch

ABSOLVENTEN

40

Vom Prinzregententheater bis zum Hofbräuhaus

EVENTS

42

Technische Universität Chemnitz ist "akademischer Leitwolf",
"Entwicklungsmotor" und "wertvollste Gründung"

SPORT

44

TU-Volleyballerinnen sind europäischer Hochschulmeister